

Gesund und sicher in die Schule!

Schulbeginn heißt, zum ersten Mal den Weg von und zur Schule zu gehen. Damit das ein sicheres Erlebnis wird, müssen Kinder Verkehrsregeln sowie den Umgang mit möglichen Gefahren lernen.

Schulweg trainieren

Regelmäßig üben, aber das Kind dabei nicht überfordern. Keine unnötige Angst machen und nicht ständig ermahnen, sondern lieber öfter loben und das eigene Verhalten erklären.

Kurzer Weg ist nicht immer sicher

Der Schulweg sollte nach sicheren Straßen, ampelgeregelten Kreuzungen und Schülerlotsinnen und Schülerlotsen ausgerichtet werden. Gehen Sie bei zu querenden Kreuzungen in die Knie – so befinden Sie sich auf Augenhöhe des Kindes und sehen Gefahrenquellen mit den Augen Ihres Kindes.

Klare Regeln für den Schulweg aufstellen

Prägen Sie Ihrem Kind klare, kurze Merksätze ein, wie „Rot – Stopp!“ an Fußgängerampeln oder „Zebrastreifen – Warten!“. Merksätze sind viel schneller abrufbar als lange Erklärungen.

Achtung auch an Ampeln und Zebrastreifen

Vermitteln Sie Ihrem Kind die Wichtigkeit des Blickkontakts mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen. Auch an einer grünen Ampel und am Zebrastreifen muss das vorausschauende und vorsichtige Überqueren geschult werden. Vor allem große Fahrzeuge wie Lkw weisen oftmals ein beschränktes Sichtfeld auf (z. B. toter Winkel beim Rechtsabbiegen!).

Schulweg lieber zu Fuß oder mit Öffis

Verzichten Sie auf das „Elterntaxi“. Im Sinne der Umwelt, der Gesundheit, aber auch der Zeitersparnis (Stau!), ist es sinnvoll, wenn Ihr Kind den Schulweg zu Fuß antritt und diesen Weg schon kennt und mit Ihnen geübt hat. Zudem belegen auch Verkehrsexperten: Sicherheit erlangen Kinder, wenn sie möglichst oft zu Fuß unterwegs sind. Auf dem Weg zur Schule mit öffentlichen Verkehrsmitteln sollte im Vorfeld mit Kindern auch das Verhalten an Haltestellen sowie in den Fahrzeugen geübt und besprochen werden.

Vorsicht vor Rollern und Fahrrädern

Auf dem Schulweg gilt es besonders auf andere Verkehrsteilnehmer zu achten. Nicht nur Autos können leicht übersehen werden, Scooter und Fahrräder sind auch schnell unterwegs und stellen gerade für Kinder eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Vor allem, weil Fahrradwege oftmals mit Gehsteigen kreuzen.

Reflektoren auf Kleidung und Schultasche

Helle oder bunte Kleidung reicht oft nicht aus. Kinder sollten daher zusätzlich mit reflektierenden Materialien an Taschen, Schuhen und Kleidung ausgestattet sein, um so ihre Sichtbarkeit zu gewährleisten. Gerade im Herbst und Winter wichtig!

Hilfreiche Tipps zu Verkehrssicherheit und richtigem Verhalten im Straßenverkehr sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website des Bundesministeriums: bmk.gv.at/schulweg